



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

## **Gemeinsam auf dem Weg**

### **Schlusserklärung der Zweiten Europäischen Synodalenbegegnung**

**Budapest, 30. Januar – 1. Februar 2015**

Delegierte von 49 evangelischen Synoden aus 23 europäischen Ländern versammelten sich vom 30. Januar bis 1. Februar 2015 in Budapest (Ungarn). Die Begegnung wurde von der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) organisiert. Wir danken den Evangelischen Kirchen in Ungarn und der Evangelischen Kirche im Rheinland (Deutschland) für ihre großzügige Gastfreundschaft.

Das Thema der Konferenz war der Einfluss des Protestantismus in Europa in Gegenwart und Zukunft. Wir freuten uns über die Tatsache, dass die protestantische Reformation im 16. Jahrhundert mehr war als eine Bewegung zur Erneuerung der Kirche. Es war ein gesellschaftlicher Neubeginn überall in Europa, in der Politik, im sozialen Leben, in Kunst und Kultur, Bildung und Wirtschaft. Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 haben wir uns mit dem Beitrag der Evangelischen Kirchen zur Gestaltung der Zukunft Europas befasst.

In unseren Diskussionen haben wir gehört, wie sehr der Einfluss der Evangelischen Kirchen in Europa davon abhängt, ob sie jeweils als Mehrheit oder Minderheit in ihren Ländern leben. Wir haben erfahren, dass die große Vielfalt der Kirchen unsere Gemeinschaft bereichert. In einer Situation, in der Größe und Einfluss der Kirchen abnimmt, ist es wichtiger denn je eng beieinander zu stehen.

#### **Als Delegierte der Synoden und leitenden Gremien der Evangelischen Kirchen verpflichten wir uns:**

- **Den Glauben weiterzugeben**

Unsere Aufgabe ist es, das Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen und uns bei allen, sowohl bei den Armen als auch bei den Machthabern, für christliche Werte einzusetzen.

Die Kirchen sollen in ihrer Zusammenarbeit neue Wege finden, um kirchenferne Menschen zu erreichen. Wir brauchen eine inklusive Sprache und neue Wege der Kommunikation. Musik und Kunst sind dabei wichtige Werkzeuge, um Menschen anzusprechen.

Junge Menschen sind eine unserer wichtigsten Ressourcen, jetzt und in der Zukunft. Wir bitten die Synoden dafür zu sorgen, dass junge Menschen auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens einbezogen werden.

Erziehung und Bildung sind ein wichtiger Faktor für die Weitergabe des Glaubens, in Familien, Kirchengemeinden und Bildungseinrichtungen. Nach unserem Verständnis bedeutet Erziehung und Bildung, Menschen zu einem verantwortlichen Leben vor Gott und den Mitmenschen zu befähigen.

Gottes Wort kommt zu den Menschen und wird Veränderung bewirken. Die Synoden haben eine besondere Verantwortung für die Weitergabe des Glaubens an die nachfolgenden Generationen. Wir empfehlen, im Blick auf dieses Thema die internationale Vernetzung zu verstärken. Gemeinsam sind wir besser ausgerüstet, neue Ideen zu entwickeln und Best-Practice-Beispiele sowie Ressourcen zu teilen.



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

- **Dialog**

Wir bitten die Synoden, Dialogforen mit anderen Konfessionen und Religionen einzurichten im Blick auf solche Themen, die uns gemeinsam am Herzen liegen wie der Einsatz für den Frieden und die Aufnahme von Flüchtlingen.

Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe der GEKE an, die gemeinsame Stimme der Evangelischen Kirchen in Europa bei den Europäischen Institutionen zu stärken.

- **Glaube und Tat**

Das Evangelium fordert unseren Einsatz für Menschenwürde, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Wir müssen die Wunden dieser Welt beim Namen nennen. Wir rufen die Synoden auf, ungerechte Verhältnisse zu benennen und Einfluss auf die Politik zu nehmen. Wir verpflichten uns selbst, unser Engagement zu verstärken und uns für eine bessere Gesellschaft für alle einzusetzen. Daher möchten wir uns über erfolgreiche Projektbeispiele austauschen und von der Praxis der anderen lernen.

Wir empfehlen den Synoden dafür Sorge zu tragen, dass finanzielle Entscheidungen auch ein Abbild unserer Werte sind. Wir sind rechenschaftspflichtig für alle Bereiche unserer Arbeit. Die Synoden sind aufgerufen in Ausübung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung Standards für Nachhaltigkeit zu setzen.

Wir bitten die GEKE, eine Tagung für die Schatzmeister aus Minderheitskirchen zu organisieren.

Wir stellen fest, dass unseren Synoden und Entscheidungsgremien hauptsächlich Menschen mit einem privilegierten Status angehören. Wir bitten die Synoden, ihre Verfahren und Regelungen zu überprüfen mit dem Ziel, auch Menschen aus Randgruppen die aktive Mitarbeit in der Leitung der Kirche zu ermöglichen.

Wir bitten die Synoden, die Arbeit der GEKE an den Fragestellungen zum Lebensende und zur Sterbehilfe fortzusetzen.

- **Gemeinschaft von Kirchen**

Wir empfehlen die Fortsetzung regelmäßiger Begegnungen von Synodenmitgliedern als ein wichtiges Werkzeug zur Stärkung der Gemeinschaft zwischen den Evangelischen Kirchen. Wir bitten den Rat der GEKE anzuerkennen, dass dies eine Tagung von demokratisch gewählten Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertretern ist und nicht nur eine Begegnung von Einzelpersonen.

Wir bitten die GEKE, offiziell Laien in ihre Strukturen und Aktivitäten einzubeziehen zur Förderung der Kirchengemeinschaft auf allen Ebenen.

Die nächste Europäische Synodalentagung wird im Jahr 2017 in der Schweiz stattfinden. Wir danken dem Schweizerischen Kirchenbund für die großzügige Einladung und freuen uns auf die Begegnung. Wir bitten die GEKE, Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter zum nächsten Treffen einzuladen.



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

Für die Zwischenzeit verpflichten wir uns, die Botschaft dieser Tagung an unsere Synoden weiterzugeben. Wir ermutigen die Synoden, Vertreterinnen und Vertreter aus anderen Kirchen zum Erfahrungsaustausch einzuladen.

Wir unterstützen die Idee eines ersten Europäischen Kirchentages.

Bei unserer Begegnung hörten wir mit Betroffenheit von der schwierigen Lage der Kirchen in der Ukraine und im Nahen und Mittleren Osten – beispielhaft für die Herausforderungen vor denen Christinnen und Christen in vielen Teilen der Welt stehen. Wir haben gemeinsam den Text aus 1. Korinther 12, 26 bedacht: „Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit“. Wir bitten die Mitgliedskirchen um ihr Gebet und ihre Unterstützung. Wir alle hoffen, dass wir uns bald gemeinsam freuen dürfen in Gerechtigkeit und Frieden.

Budapest, 1. Februar 2015



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)